

**1158 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVIII. GP**

---

## Bericht des Justizausschusses

**über die Regierungsvorlage (976 der Beilagen):  
Vertrag zwischen der Republik Österreich und  
dem Königreich Thailand über die Überstel-  
lung verurteilter Personen und die Zusammen-  
arbeit bei der Vollziehung strafgerichtlicher  
Sanktionen**

Der vorliegende Vertrag zwischen der Republik Österreich und dem Königreich Thailand über die Überstellung verurteilter Personen und die Zusammenarbeit bei der Vollziehung strafgerichtlicher Sanktionen wurde insbesondere aus humanitären Erwägungen abgeschlossen, um österreichischen Staatsbürgern, die in Thailand, vorwiegend wegen Suchtgiftdelikten, zu langjährigen Freiheitsstrafen verurteilt wurden, die Strafverbüßung in ihrem Heimatland zu ermöglichen.

Der Justizausschuß hat diesen Vertrag in seiner Sitzung am 24. Juni 1993 der Vorberatung unterzo-

gen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause die Genehmigung des gegenständlichen Vertrages zu empfehlen.

Im übrigen war der Justizausschuß der Meinung, daß die Erlassung eines besonderen Bundesgesetzes zur Überführung des Vertragsinhaltes in die innerstaatliche Rechtsordnung als entbehrlich erscheint.

Somit stellt der Justizausschuß den **A n t r a g**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Abschluß des Staatsvertrages Vertrag zwischen der Republik Österreich und dem Königreich Thailand über die Überstellung verurteilter Personen und die Zusammenarbeit bei der Vollziehung strafgerichtlicher Sanktionen (976 der Beilagen) wird genehmigt.

Wien, 1993 06 24

**Walter Riedl**  
Berichterstatler

**Dr. Michael Graff**  
Obmann